DIE KLOSTERER

Stadionzeitschrift des SV Seligenporten, Saison 2018/2019

AUSGABE 9

BAYERNLIGA NORD

Freitag, 12.10.2018 // 19:00 Uhr
SV Seligenporten – DJK Gebenach

B-KLASSE NEUMARKT/JURA

Sonntag, 14.10.2018 // 14:00 Uhr
SV Seligenporten II – Mühlhausen II

Nachbericht auf S. 6

DER SPITZENREITER KOMMT!

INHALTSVERZEICHNIS

4 VORWORT

UNSERE ERSTE

6 Nachbericht
12 Der Gegner DJK Gebenach
16 Faktencheck Bayernliga
18 Die Teams
20 Vorrundentermine
22 Pokal

UNSERE ZWEITE

24 Nachbericht
26 Vorrundentermine

UNSER SVS

11 Fanshop
30 Aus dem Verein
32 Ansprechpartner Fußball

IMPRESSUM

Redaktion: Udo Weller

Gestaltung: Nadine Siegert

PARTL NEUMARKT

VORWORT

Liebe Fußballfreunde,

Der Spitzenreiter kommt! Dass auch auf dem Dorf zuweilen sehr guter Fußball gespielt wird, wissen wir Klosterer mit am besten. Ein absolutes Musterbeispiel hierfür liefert derzeit die DJK Gebenbach, unser heutiger Gegner. Die Kicker aus dem Landkreis Amberg/Sulzbach haben sich mit einem schier unglaublichen Lauf von elf Siegen am Stück bis an die Spitze der Liga geschossen.

Die Voraussetzungen für einen echten Fußball-Leckerbissen in unserer MAR-Arena scheinen also gegeben. Dies umso mehr, als unser Team um Kapitän Marco Janz zuletzt zwei äußerst spannende und mitreißende Heimauftritte geboten hat. Dürfen für das Pokal-Aus nach Elfmeterschießen gegen den Regionalligisten Viktoria Aschaffenburg sicherlich nicht zuletzt widrige Umstände geltend gemacht werden, war die Punkteteilung beim nicht minder dramatischen 4:4 gegen den FC Würzburger Kickers II großteils hausgemacht. Trotzdem aber sollten wir nicht vergessen, dass Trainer Hendrik Baumgart und seine Mannen seit nunmehr acht Ligaspielen nicht mehr verloren haben – eine längere derartige Serie weisen nur der sogar noch komplett ungeschlagene Würzburger FV (13 Spiele) und eben die DJK Gebenbach auf. Darüber hinaus wären wir wohl alle vor wenigen Wochen noch heilfroh über den aktuellen zehnten Platz in der Tabelle gewesen.

Wie schnell sich im Fußball die Dinge ändern können, musste auch unsere zweite Mannschaft in der B-Klasse Ost erfahren. Vor kurzem noch souveräner Tabellenführer, setzte es beim SVE Döllwang-Waltersberg die zweite Pleite in Folge, so dass der ein Spiel weniger aufweisende FC Deining II vorbeiziehen könnte. Doch wer Spielertrainer Daniel Oberprieler und seine Mannschaft kennt, der weiß, dass sie am Sonntag im Heimspiel gegen den SV Mühlhausen-Sulzbürg II alles geben werden.

Nun gilt unser Gruß unseren Gästen von der DJK Gebenbach, samt Trainern, Betreuern und mitgereisten Fans. Wir freuen uns auf ein interessantes Spiel und wünschen allen unseren Zuschauern eine spannende und eine vor allen Dingen faire Begegnung sowie einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen MAR-Arena.

Udo Weller
Redaktion „Die Klosterer“

VIER TORE, ABER NUR EIN ZÄHLER

Bayernliga. Der SV Seligenporten tritt zuhause so oft wie noch nie in dieser Saison, konterkariert dies aber mit einer nachlässigen Abwehrleistung.

So unentschieden wie dieses Duell zwischen Theodoros Petrakis (re.) und seinem Würzburger Gegenspieler endete auch das Spiel.

Vier mal ins Schwarze getroffen, dabei dreimal geführt, aber nur einen Zähler errungen – für den SV Seligenporten fühlt sich das 4:4 (2:2) gegen den FC Würzburger Kickers II wie eine Niederlage an. Ausschlaggebend für das zweite Heimremis in Folge und die sechste Punkteteilung der Saison war eine insbesondere im zweiten Durchgang äußerst nachlässige Vorstellung in der Defensive.

Zunächst erwischte der SVS vor seinen nur 164 Zuschauern einen prächtigen Start, als sich Wiedmann auf der rechten Seite durchsetzte, um auf Höhe des Strafraums Tim Olschewski zu bedienen, der trocken zum 1:0 vollstreckte (3.). Mit der frühen Führung im Rücken, erspielten sich die Klosterer weitere Möglichkeiten. So knallte Crow die Kugel haarscharf am Tor vorbei (10.), bevor Fotios Katidis mit einem tückischen Schuss aus etwa 22 Metern Kickers-Keeper Maximilian Humpenöder zu einer Glanztat herausforderte (13.). Sechs Minuten war es dann so weit: Kai Neuerer schickte mit einem überlegten Zuspiel seinen Vordermann Raffael Kobrowski auf die Reise, der frei vor dem Tor die Nerven behielt und zum 2:0 abschloss.

Wer nun dachte, dass alles auf einen aus SVS-Sicht entspannten Nachmittag hinauslief, sah sich alsbald im Irrtum. Denn die bis dato klar unterlegenen Gäste meldeten sich mit dem 1:2-Anschlusstreffer (26.) durch Josef Burghard so abrupt wie auch Überraschend zurück. Im selben Maße, wie dieses Ereignis den SVS aus der Spur brachte, drängte die junge Würzburger Elf nun auf den Ausgleich. Hatten

Trotz vier Treffer, kommt der SVS (Fotios Katidis, mi.) über einen Zähler nicht hinaus.

die Hausherren noch Glück, dass Burghard aus guter Position über das Tor schoss (39.), war der Vorsprung kurz danach dahin. Nach einem Foul von Nico Moos an Hamed Salah verwandelte Onur Ünlücifci den fälligen Strafstoß zum 2:2 (42.).

Flachte die bis dato flotte Partie im zweiten Durchgang zunächst ein wenig ab, zog Seligenporten nach einer Stunde die Zügel wieder straffer. Nachdem Kobrowski, Katidis und Moos erfolglos blieben, veredelte Theodoros Petrakis eine Vorlage von Wiedmann mit dem 3:2 (67.). Statt nun das Tempo hochzuhalten, schaltete der SVS vorne in den Verwaltungsmodus und in der Abwehr sogar gänzlich ab. Die Gäste bedankten sich auf ihre Weise, als Ünlücifci einen unzureichend abgewehrten Eckball aus etwa zehn Metern zum 3:3 (71.) ins Netz bugsierte. Kurz danach brachte Baumgart David Ekern für Katidis ins Spiel. Dieser Wechsel trug umgeht Früchte, nachdem Ekern ein Zuspiel von Kobrowski volley nahm und das Resultat mit seinem ersten Ballkontakt überhaupt auf 4:3 (79.) stellte.

Nun wieder im Vorteil, ließ der SVS die Dinge erneut schleifen. Würzburg nahm diese Aufbauhilfe dankend an und warf alles nach vorne. Schließlich war es der eingewechselte Mike Ebui, der die Kugel in der 89. Minute aus 16 Metern zum 4:4 in Tor schlenzte. Dass Bajrami unmittelbar danach doch noch die Chance zum Sieg hatte, aber völlig frei vor dem Tor stolperte, verfinsterte die Minen der Klosterer komplett.

Stimme zum Spiel:
Marco Janz, Kapitän SV Seligenporten: „In den ersten 25 Minuten haben wir überragend gespielt. Was dann aber passiert ist, darüber muss ich noch einmal nachdenken. Es kann nicht sein, dass man als Heimmannschaft vier Tore macht und dabei auch vier kassiert.“ ●

Schema:
SV Seligenporten –
FC Würzburger Kickers II 4:4 (2:2)

Schiedsrichter: Michael Freund (Perlesreut)
Zuschauer: 164

Seligenporten:
Kunze – Neuerer, Moos, Janz, Petrakis (79. Bauer) – Crow, Olschewski – Kobrowski, Wiedmann, Katidis (77. Ekern) – Bajrami

Würzburger Kickers II:
Humpenöder – Staudt, Kutzop, Mazagg, Tröger – Burghard – Meisel (83. Sturm), Imgrund (61. Langhans), Saleh – Ünlücifci, Häuser (61. Ebui)

Tore:
1:0 Olschewski (3.), 2:0 Kobrowski (23.), 2:1 Burghard (26.), 2:2 Ünlücifci (41./FE.), 3:2 Petrakis (67..), 3:3 Ünlücifci (71.), 4:3 Ekern (79.), 4:4 Ebui (89.)

RMH
Rohrwerk Maxhütte

SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME
Wir sind für Sie da
- Hardware
- Software
- IT-Service
- Internet
Schwarz
Computer Systeme GmbH
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Tel: 09181-4855-0
Email: info@schwarz.de
www.schwarz.de

MAZANI
Die Eventgestalter
Lernen Sie uns kennen!
0911 / 300 33 88 - 0

Konzeption und Kreation | Eventorganisation | Eventkommunikation

MAZANI | Die Eventgestalter
Gemeinsame Erlebnisse verbinden und schaffen Emotionen, Wir können es kaum abwarten, mit Ihnen solche Momente zu kreieren! MAZANI | Die Eventgestalter in Nürnberg ist Ihr Fullservice Event-Partner für Veranstaltungen im In- und Ausland. Wir gestalten individuelle Event-Konzepte, die Sie begeistern werden.

WIR BIETEN IHNEN:
Incentives & Teambuilding
Firmenevents
Public Events
Conventions
Promotion
Private Events
Tagungen & Kongresse

MAZANI | Die Eventgestalter
Gebersdorfer Straße 125
90449 Nürnberg

Fon: 0911 / 300 33 88 - 0
Fax: 0911 / 300 33 88 88
E-Mail: info@mazani.de

Büro-Öffnungzeiten:
Mo – Do: 8:30 Uhr – 17:30 Uhr
Fr: 8:30 Uhr – 15:00 Uhr

UNSER SVS // FANSHOP

Information, Beratung und Verkauf:
An der Stadionkasse bei Wolfgang Meier.
Bei den Abbildungen handelt es sich um Symbolfotos.

FANARTIKEL DES TAGES

SVS-Trikot 45 €

Schwarzes Heimtrikot von hummel

SVS-Cappie 12 €

Cappie mit bestücktem SVS-Logo

SVS-Uhr 25 €

Analoge Wanduhr, mit SVS-Logo

SVS-Schal 15 €

Rot-weißer Schal, mit SVS-Logo

Parkscheibe 2 €

Rote Parkscheibe mit SVS-Logo

SVS-Wimpel 18 €

großer Wimpel mit SVS-Emblem

SVS-Ratsche 4,50 €

Ratsche, rot mit SVS-Logo, zum Anfeuern im Stadion

SVS-Lanyard 2,50 €

Rot-weißer Schlüssel-anhänger mit SVS-Logo

Flaschenöffner 3 €

Stabiler Flaschenöffner, mit SVS-Logo

DIE DJK GEBENBACH – IN JEDER HINSICHT STÜRMISCH

Vor sechs Jahren noch in der Kreisliga, eroberten die Kicker aus dem Landkreis Amberg/Sulzbach mit einer beeindruckenden Siegesserie nun sogar die Tabellenspitze.

Die DJK Gebenbach hat in den letzten Jahren eine Entwicklung vollzogen, die zumindest in der Region ihresgleichen sucht.

In der Saison 2011/12 noch in den Niederungen der Kreisliga zugange, gelang nach drei Bezirksligajahren der Sprung in die Landesliga. Diese sollte dann ebenfalls nicht mehr als eine Zwischenstation darstellen, durfte man sich doch nach gerade einmal zwei absolvierten Spielzeiten mit dem Attribut „Bayernligist“ schmücken. Dort überraschte der kecke Aufsteiger mit einem fünften Rang im Abschlussranking. Die Verantwortlichen ließen sich davon nicht blenden und gaben als Ziel für die aktuelle Saison einen Mittelfeldplatz aus. Diese Demut schien nach einem mit vier Punkten aus vier Partien recht verhaltenen Start durchaus angebracht. Der 3:1-Sieg beim Aufsteiger TSV Abtswind aber geriet dann zum Auftakt einer furiosen und bis heute anhaltenden Serie von elf Siegen am Stück, welche das Team von Trainer Faruk Maloku bis an die Tabellenspitze katapultierte. Größter Trumpf der DJK ist ihre mit satten 45 Treffern in 15 Spielen enorm starke Offensive. Gibt es in vielen Klubs einen Akteur, dessen Torquote heraussticht, sind es in Gebenbach sogar deren drei. So zeichnen Niko Becker (10), Dominik Haller (10) sowie Marco Seifert (9) für nicht weniger als 29 Einschüsse verantwortlich. Unumstrittene Identifikationsfigur ist Timo Kohler. Seit 2009 angestellt, ist der 28-jährige an den immer mehr steigenden Anforderungen kontinuierlich gewachsen und fugiert auch als Kapitän. Ganz von Himmel gefallen ist der höchste beeindruckende Werdegang des Dorfvereins freilich nicht, ist der Kader doch mit einigen Regionalligaerfahrenen Spielern angereichert. Weist die von den Verantwortlichen so behutsam wie umsichtig zusammengestellte Equipe überhaupt eine Schwäche auf, dann ist diese in der Defensive zu suchen. Mit 21 Gegentoren zwar noch immer gehobener Ligastandart, hielt sie bislang jedoch nur drei Mal die „Null“.

Bilanz: Für beide Vereine ist es die erste Partie gegeneinander. ●

E center
Semmelroth
Allersberg

Premiere: Kai Neuerer (re.) und sein SVS treten heute zum ersten Mal überhaupt gegen die DJK Gebenbach an.

Asphaltbau Koszil GmbH
Guss Säure-Asphalt
Asphalt Zement Fließ-Estrich
Email: koszil@gmx.de

· Altbausanierung
· Gussasphalt
· Kegelbahnasphalt
· Estrich
· Fließ-Zement-Estrich
· Wohnungsbau
· Dachbodenausbau
· Sanierungsarbeiten
· Terrassen + Keller
· Büroräume
· Werkstätten
· Lagerhallen
· Garagen
· Stallgebäude etc.

Asphaltbau Koszil GmbH
Sulzkirchener Straße 16
92342 Freystadt-Forchheim
Tel.: 091 79 - 56 45
Fax: 091 79 - 57 10

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Alle Aktivitäten, Aktionen, Superangebote und Seminare (z. B. Grillseminare) immer auch unter:
www.hutter-freystadt.de

HUTTER
Ihr großes Fachgeschäft
in Freystadt am Marktplatz

Machines in Everlasting Motion

MEM

Service für hydraulische Schwermaschinen und Anlagen in der gesamten Recyclingbranche

Service-Hotline (24/7) - +49 (0) 9172 667 481

So schmeckt Bayern.

ERDINGER Weißbier
PRIVATBRAUEREI SEIT 1886

DIE TABELLE

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	DJK Gebenbach	15	12	1	2	45 : 21	24	37
2.	Würzburger FV	14	10	4	0	31 : 10	21	34
3.	TSV Aubstadt	15	10	2	3	37 : 10	27	32
4.	DJK Ammerthal	15	8	4	3	29 : 17	12	28
5.	SpVgg Bayern Hof	15	8	2	5	28 : 22	6	26
6.	TSV Großbardorf	14	7	3	4	25 : 17	8	24
7.	SC Eltersdorf	14	7	2	5	24 : 22	2	23
8.	DJK Don Bosco Bamberg	15	7	1	7	24 : 18	6	22
9.	SpVgg Ansbach	15	5	3	7	27 : 33	-6	18
10.	SV Seligenporten (Ab)	14	4	6	4	23 : 22	1	18
11.	FC Würzburger Kickers II	15	5	3	7	21 : 33	-12	18
12.	ATSV Erlangen (Auf)	14	5	2	7	21 : 29	-8	17
13.	TSV Abtswind (Auf)	15	5	2	8	24 : 28	-4	17
14.	SpVgg Jahn Forchheim	15	4	2	9	29 : 38	-9	14
15.	FSV Erlangen-Bruck	15	4	1	10	27 : 35	-8	13
16.	ASV Neumarkt (Neu)	15	3	4	8	11 : 35	-24	13
17.	1. FC Sand	14	3	1	10	16 : 34	-18	10
18.	ASV Vach (Auf)	15	3	1	11	16 : 34	-18	10

FLIESEN ◆ NATURSTEINE
BAYER
Wir planen Ihr Bad mit 3D und Fotorealistik-!
AUSSTELLUNG BERATUNG VERKAUF VERLEGUNG RENOVIERUNG
Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
90602 Pyrbaum-Seligenporten · Möninger Str. 38 · Tel. 0 91 80 / 93 02 02
Fax 0 91 80 / 93 02 00 · Mobil 01 72 / 8 32 55 83 · eMail: bayer.fliesen@t-online.de

DER LETZTE SPIELTAG

Heim	Gast	Ergebnis
SV Seligenporten	Würzburger Kickers II	4:4
Eltersdorf	Gebenbach	2:3
Ansbach	Ammerthal	4:2
FSV Erlangen-Bruck	ASV Neumarkt	3:1
J. Forchheim	TSV Abtswind	3:1
Großbardorf	Aubstadt	0:2
1. FC Sand	Bayern Hof	2:1
DJK Bamberg	ATSV Erlangen	1:2
ASV Vach	Würzburger FV	0:2

EHR ENERGIEHANDEL ROTH
MINERALÖLE
Wir sind Energie
· Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Feste und alternative Brennstoffe · Tankstellen
TOTAL
Hansestraße 2
91154 Roth
Telefon 09171 / 46 34

MAR
Max Aicher Recycling

SV SELIGENPORTEN

Tor	
12	Dachs Dominik
1	Kunze Simon
26	Beck Florian

Abwehr	
4	Janz Marco
2	Moos Nico
20	Petrakis Theodoros
16	Kramer Tobias
17	Neuerer Kai
6	Wunderlich Tim

Trainerstab
Trainer: Baumgart Hendrik
Torwart-Trainer: Beck Florian

Mittelfeld	
24	Crow Kamrun
21	Piwernetz Vincent
11	Oleschewski Tim
18	Selmani Artan
7	Wiedmann Marco
19	Bauer Andreas Niklas
21	Nico Ott

Angriff	
15	Ekern David Fletscher
3	Bajrami Mergim
10	Kardovic Dino
23	Kobrowski Raffael
8	Katidis Fodios
14	Glasner Sebastian

DJK GEBENBACH

Tor	
30	Damiano Davide
1	Nitzbon Michael

Abwehr	
5	Biermeier Andre
3	Ceesay Julian
25	Jakob Ralf
6	Stubenvoll Tobias
22	Böhm Johannes
9	Gorgiev Oliver
18	Libotovsky Lukas

Trainerstab
Trainer: Maloku Faruk
Co-Trainer: Hager Johannes
Torwart-Trainer: Hofmann Robert

Mittelfeld	
4	Fischer Jan
14	Hempel Kai
28	Klahn André
23	Lindner Jonas
15	Scherm Johannes
8	Haller Dominik
27	Keilholz Konstantin
10	Kohler Timo
19	Pirner Fabio

Angriff	
7	Becker Niko
11	Seifert Marco
16	Lindner Nicolas

DIE VORRUNDENTERMINE IN DER BAYERNLIGA

Heim	Gast	Datum
SV Seligenporten	Würzburger FV	1:3
SpVgg Jahn Forchheim	SV Seligenporten	2:2
SV Seligenporten	SpVgg Bayern Hof	0:1
SpVgg Ansbach	SV Seligenporten	2:0
SV Seligenporten	ATSV Erlangen	1:1
TSV Großbardorf	SV Seligenporten	2:1
SV Seligenporten	TSV Aubstadt	2:2
Don Bosco Bamberg	SV Seligenporten	1:2
SV Seligenporten	DJK Ammerthal	1:1
1. FC Sand	SV Seligenporten	1:2
SV Seligenporten	TSV Abtswind	3:2
ASV Vach	SV Seligenporten	1:4
SV Seligenporten	ASV Neumarkt	0:0
SV Seligenporten	FC Würzburger Kickers II	4:4
SV Seligenporten	DJK Gebenbach	Fr. 12.10.18 // 19.00
FSV Erlangen-Bruck	SV Seligenporten	Sa. 20.10.18 // 15.00
SC Eltersdorf	SV Seligenporten	Di. 23.10.18 // 19.00

RÖDL energie
Nürnberger Straße 41 · 92318 Neumarkt
Telefon 09181 48 48-0 · www.roedl-energie.de
AVIA

SPORT SHOP FISCHBACH
SPORT 2000
TEAM SPORT PROFIS
Partner des SV Seligenporten
hummel
SPIELVEREIN SV 1949 SELIGENPORTEN
SPORT SHOP FISCHBACH
Fischbacher Hauptstr. 126 - 90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 / 83 06 07 - Fax +49 911 / 83 24 34
www.sport-shop-fischbach.de

DRAMATISCHES POKAL-AUS

Nach einem packenden Spiel müssen sich die Klosterer der Victoria aus Aschaffenburg im Elfmeterschießen beugen.

Jede Menge gelber Karten, ein Platzweis, ein nicht gegebener Handelfmeter und die Entscheidung vom Punkt – der SV Seligenporten zieht in einem packenden Pokalviertelfinale gegen Viktoria Aschaffenburg mit 5:6 (1:1, 1:0) den Kürzeren.

Dass sich die Klosterer gegen den Regionalligisten aus Aschaffenburg einiges vorgenommen hatten, wurde schon sehr früh deutlich. So zeigten sie keinerlei Berührungsängste sondern setzten ihren ein Liga höhe beheimateten Kontrahenten vom Anpfiff weg unter Druck. Diese forsche Spielweise sollte sich nach 13 Minuten auszahlen. Raffael Kobrowski erlief im Mittelfeld einen schlampigen Pass der Gäste und leitete die Kugel gedankenschnell zum völlig freien Marco Wiedmann weiter. Die Nummer Sieben des SVS behielt die Nerven und verwandelte mit einem satten Schuss von der Strafraumkante zum 1:0. Auch in der Folge vermittelte Seligenporten den agileren Eindruck und kam insbesondere über die mit Kai Neuerer und Raffael Kobrowski besetzte rechte Seite immer wieder in Tornähe.

Die Ohnmacht der Feldspieler: Das Hoffen und Bangen beim Elfmeterschießen ist in den Gesichtern der Klosterer deutlich abzulesen.

So hätte sowohl Sebastian Glasner als auch Kobrowski durchaus auf 2:0 erhöhen können. Nach einer halben Stunde legte Aschaffenburg seine Zurückhaltung ab und bot immer mehr Paroli. Somit entwickelte sich eine äußerst umkämpfte Partie, in der Schiedsrichter Christopher Schwarzmann nicht immer auf der Höhe war und mit zahlreichen Gelben Karten vor allen Dingen auf Seiten der Klosterer jede Menge Hektik und Unmut verursachte. Seinen größten Fauxpas leistete sich der Unparteiische, als er kurz vor der Pause ein Handspiel der Viktoria im Strafraum nicht ahndete.

Im zweiten Durchgang bekam das Geschehen dann einen anderen Charakter. Fortan dominierte der Favorit aus Unterfranken und schnürte seinen Gastgeber über weite Strecken in dessen eigener Hälfte fest. Weil sich der SVS aber nicht willenlos ergab, sondern mit Leidenschaft dagegenhielt, entwickelte sich das ohnehin interessante Spiel nun zu einem echten Pokalfight. Insbesondere Torhüter Dominic Dachs lieferte eine überragende Leistung ab. Parierte er gegen den frei vor ihm auftauchenden Lucas Oppermann mit einer schier unerschütterlichen Ruhe (62.), verwerte er dann dem Knaller von Björn Schnitzer per kraftvoller Faustparade das Überschreiten der Torlinie (70.), um schließlich auch Daniel Cerons herrlichen Volleyschuss raubkatzgleich zu entschärfen (76.). So war es umso tragischer, dass Ceron nach einem Eckball seltsam frei stand und fünf Minuten vor dem Ende zum 1:1 ausglich. Obgleich der wenig später nach einer gelb-roten Karte für Kai Neuerer dezimierte SVS den nun wie eine Sturmflut unentwegt anbrandenden Gästeangriffen aus zum Abpfiff erfolgreich trotzte, sollte die Belohnung ausbleiben, als Aschaffenburg in der Lotterie des Elfmeterschießens das glücklichere Füßchen aufwies. ●

Die Einsamkeit des Torhüters: Mann des Spiels und trotzdem frustriert - Dominic Dachs.

HoWe

SVS II MIT ZWEITER NIEDERLAGE

Von Franz Hable

Gegen die einzige „Nicht-Reserve-Mannschaft“ der B-Klasse Ost 2, SV Eintracht Döllwang-Waltersberg, setzte es für Mannen von Spielertrainer Daniel Oberprieler am vergangenen Sonntag eine 3:6-Niederlage, die zweite Pleite in Folge. Durch die jeweiligen knappen Siege der Verfolger TSV Berching II und 1.FC Deining II ist die SVS-Reserve nur noch aufgrund des direkten Vergleiches auf dem ersten Tabellenplatz. Gegen den SV Mühlhausen II wird nun zuhause in der MA-Rena wieder ein Sieg angestrebt.

Spielertrainer Daniel Oberprieler tauschte seine Elf auf zwei Positionen. Für Christian Klinger und Philipp Sommer rückten Thomas Rackl und Daniel Neukirchner in die Startformation. Letzterer stand nach Knieverletzung und einem Monat Pause erstmals wieder in der Equipe.

Die Kloster-Reserve legte gleich den Vorwärtsgang ein, die erste dicke Chance hatten aber die Gastgeber inne. Alexander Forster probierte es von halbrechter Position, aber der Ball flog knapp rechts vorbei (4.). Den großgewachsenen Stürmer der Eintracht brachten die Innenverteidiger des SVS II nicht in den Griff und infolgedessen fiel auch die Führung für die Hausherren. Forster hatte SVS-Torhüter Sebastian Neukirchner umkurvt und die Gastgeber in Front gebracht (13.).

Seligenporten zeigte sich davon wenig geschockt. Nach langem Ball aus der Viererkette verschätzte sich Rahman Maliqi und Kloster-Flügelstürmer Felix Hable kam an die Kugel. Mit sehr viel Übersicht bediente er Daniel Oberprieler, der sich allein vor Eintracht-Keeper Steffen Feierler keine Blöße gab und zum 1:1 traf (17.). Die postwendende Antwort auf den Rückstand.

Auf den Geschmack gekommen, übernahm der Spitzenreiter nunmehr das Kommando. Daniel Neukirchner steckte klug zu Oberprieler durch, der erneut in guter Schussposition aber diesmal am klasse reagierenden Feierler scheiterte (28.).

Der heimische Tabellenfünfte schmiss aber alles in die Zweikämpfe und machte es den Gästen nicht einfach. Und schließlich hatten sie noch den Trumpf Alexander Forster, der in der 40. Minute die gesamte rechte Abwehrseite des SVS zu Statisten degradierte und nach zwei gut geschlagenen Haken aus 15 Metern ins kurze Eck traf. Keine zwei Minuten bekam Döllwang-Waltersberg einen Strafstoß zugesprochen, Jonas Mark hatte Johannes Götz im Sechzehner gefällt. Peter Ascher verwandelte den gerechtfertigten Elfmeter in souveräner Manier zum 3:1.

Damit ging es auch in die Katakomben. Oberprieler reagierte, brachte mit Mario Maisl und Patrick Zehnder zwei Spieler, die die Offensive beleben sollten. In der 48. Minute trafen die Klosterer dann auch schon zum 2:3-Anschluss. Oberprieler hatte auf Felix Hable zurückgelegt, dessen Schuss von der Strafraumkante noch geblockt wurde, jedoch

Trotz aller Bemühungen ging der SVS II (li.) bei der SVE Döllwang-Waltersberg leer aus.

Stephan Bock am schnellsten schaltete, seinen linken Schlappen hinhielt und den Abpraller im Netz versenkte.

Der SVS war also wieder dran am Ausgleich, dezimierte sich dann aber selbst. Patrick Zehnder, erst in der Pause gekommen ging erst überhart in einen Zweikampf, ehe er sich vor einen Freistoß der Hausherren jedoch nicht übertrieben nah stellte und die zweite gelbe Karte innerhalb einer Minute gegen sich sah – eine überharte Entscheidung des sehr schwachen Schiedsrichters Leonhard Püntzner. Denn diese Aktion in der 52. Spielminute nahm die Spannung weitestgehend aus dem Spiel. So traf Döllwangs Markus Seidel nach Volleyschuss zum 4:2 (55.), ehe die sichtlich überforderte SVS-Defensive noch gar das 5:2 durch abermals Forster schlucken musste (58.). Während die Gastgeber weiter bei Kontern brandgefährlich blieben, versuchte die SVS-Reserve weiter den Weg nach vorne, die Unterzahl der Kloster-Truppe war die letzte halbe Stunde nicht festzustellen. Folgerichtig traf Fabian Tischer in der 88. Minute halbrechts nochmal ins kurze Ecke zum 3:5, ehe Peter Ascher seinen Doppelpack schnürte und nach einem Torwart-Fehler ins verwaiste SVS-Tor zum 3:6-Schlusspunkt traf.

Um die Tabellenführung zu verteidigen, ist ein Sieg am Sonntag gegen den SV Mühlhausen II fest eingeplant. Anstoß ist in der MA-Rena um 14 Uhr. ●

DIE TABELLE

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	TSV Berching II	8	6	0	2	32 : 11	21	18
2.	SV Seligenporten II	8	6	0	2	30 : 14	16	18
3.	FC Deining II	7	5	1	1	29 : 6	23	16
4.	TSV Wolfstein III (Neu)	8	5	0	3	21 : 16	5	15
5.	SV Eintracht Döllwang-Waltersberg (Ab)	8	4	2	2	28 : 13	15	14
6.	SV Mühlhausen-Sulzbürg II	8	4	1	3	25 : 21	4	13
7.	DJK-SV Oberwiesenacker II	7	4	0	3	23 : 14	9	12
8.	SC Pollanten II	7	3	0	4	17 : 17	0	9
9.	FC Neumarkt Süd II	8	2	2	4	13 : 30	-17	8
10.	Türkspor Freystadt 9er II	7	1	1	5	11 : 49	-38	4
11.	SV Stauf II	7	0	2	5	13 : 26	-13	2
12.	DJK Neumarkt 9er II	7	0	1	6	3 : 28	-25	1

DIE VORRUNDENTERMINE IN DER B-KLASSE OST

SV Seligenporten II	**Gast**	**Datum**
SV Seligenporten II	FC Neumarkt Süd II	5:0
SV Stauf II	SV Seligenporten II	3:7
SV Seligenporten II	TSV Berching II	5:2
DJK-SV O'wiesenacker	SV Seligenporten II	1:3
SV Seligenporten II	SC Pollanten II	4:0
SV Seligenporten II	DJK Neumarkt II	2:0
SV Seligenporten II	TSV Wolfstein III	1:2
SVE Döllwang-Waltersb.	SV Seligenporten II	6:3
SV Seligenporten II	SV Mühlh.-Sulzbürg II	So. 14.10.18 // 14.00
SV Seligenporten II	Türkspor Freystadt II	So. 28.10.18 // 14.00
FC Deining II	SV Seligenporten II	Sa. 04.11.18 // 12.30
SV Seligenporten II	SV Stauf II	So. 11.11.18 // 14.00
TSV Berching II	SV Seligenporten II	Sa. 17.11.18 // 12.30

Handelsagentur Reinhard Wild

HANDELSAGENTUR REINHARD WILD

Ihr zuverlässiger Partner für Porzellan-, Glas-, Keramik und Geschenkartikel sowie die echten KNOX-Räucherkerzen!

Bayernstraße 10a
90602 Pyrbaum / Schwarzach

Tel.: +49 (91 80) 5 72
Fax.: +49 (91 80) 28 13
Mobil: +49 (176) 210 54 510
+49 (172) 860 81 38

http://www.reinhard-wild.de

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
09181 · 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
09187 · 907700

Internet:
www.pirzer-bestattung.de
E-Mail:
info@pirzer-bestattung.de

PIRZER Bestattungs-institut GmbH

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form.
Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch

ARZT-REISEN SPONSERT SVS-RESERVE

Die Firma Arzt-Reisen aus Seligenporten finanzierte die neuen Trikots der zweiten Mannschaft des SV Seligenporten, die in dieser Saison in der B-Klasse Ost um den Aufstieg kämpft.

Inhaber von Arzt-Reisen, Bernd Glas, zur brandneuen Ausstattung der Klosterer: „Die sind ja echt wunderbar geworden." Und wahrlich sind die längsgestreiften rot-weißen Trikots ein echter Hingucker. Im Nacken prangert das Motto #mirsanklousta und macht das neue Jersey zu einem echten Unikat. Der aktuelle Spitzenreiter weihte die Trikots am Sonntag im Auswärtsspiel beim SV Eintracht Döllwang/Waltersberg ein. Für Bernd Glas war die Unterstützung der zweiten Mannschaft fast eine Selbstverständlichkeit: „Ich finde es richtig toll, dass jetzt wieder so viele Spieler aus dem Dorf die Mannschaft bestücken und wünsche der Zweiten viel Erfolg im Aufstiegsrennen."

Im Namen der Mannschaft und des Trainers Daniel Oberprieler bedankte sich Teammanager Marcel Brunsch recht herzlich bei Bernd Glas. (Franz Hable)

Bernd Glas (re.) und Marcel Brusch präsentieren sichtlich stolz die neuen Trikots des SVS II

NEU

FUSSBALL KIDS-CLUB

FÜR ALLE 5- BIS 6-JÄHRIGEN KINDER

MACH MIT!!

Jeden Freitag
von 16:00 bis 16:45 Uhr
am Sportplatz des SVS

Infos und Anmeldung unter: 0157 82545016
Start ist nach den Sommerferien!

OM
KLEBE TECHNIK
www.om-klebetechnik.de

UNSER SVS // ANSPRECHPARTNER FUSSBALL

Sie erreichen uns online über das Kontaktformular auf der SVS-Webseite (svs-seligenporten.de)

Abteilungsleiter: Heinz Tischer (komm.)
Stv. Abteilungsleiter: Philipp Sommer
Schatzmeister: Herbert Bernad
Schriftführer: Franz Hable und Udo Weller

SVS I / Sportlicher Leiter und Trainer: Hendrik Baumgart
Torwart-Trainer: Florian Beck

SVS II / Sportlicher Leiter: Stephan Bock
Trainer: Daniel Oberprieler

Jugendleiter/Fußball: Herbert Lauterkorn, Martin Keitel

Trainer/Betreuer (Junioren D): Herbert Lauterkorn, Martin Straub

Trainer/Betreuer (Junioren E1): Reim Daniel

Trainer/Betreuer (Junioren E2): Markus Conrad

Trainer/Betreuer (Junioren F 1): Martin Keitel

Trainer/Betreuer (Junioren F 2): Markus Lindner, Andreas Rupp-Schauer, Stoll Herbert

Platzwart: Josef Bock, Heinz Lock

Catering/Stadion: Robert Santellani, Manfred Daubner und Team

Schiedsrichterbetreuer (1.M.): Heinz Lock

Stadionsprecher: Helmut Sonntag

Kartenverkauf: Wolfgang Meier und Team

Stadionkasse:
SVS I: Wolfgang Meier und Team
SVS II: Wolfgang Meier/ Herbert Bernad
SVS III: Bock Josef

Sicherheitsbeauftragter: Daubner Manfred

Merchandising: Wolfgang Meier

Stadionzeitung/Redaktion: Udo Weller, Nadine Siegert

Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit/ Webmaster: Udo Weller

Internet/Homepage: Dieter Meyer

Lohnbuchhaltung: Steuerkanzlei Dümpelmann, Nürnberg

Sportmedizinische Betreuung: Dr. Loos

Physiotherapeutin: Anja Beckenbauer und Physioschule Schwabach

Stadionverbotsbeauftragter: Dieter Meyer

Ehrenamtsbeauftragter: Josef Lobenhofer

Verbandsbeauftragter: Horst Rödel

Mannschaftsbusfahrer: Bernhard Kratzer

Brandmayr & Co.
Entsorgungs GmbH

Ein guter Tag, beginnt in einem schönen Bad

Sie möchten bauen, renovieren oder Ihr Bad barrierefrei gestalten?

Wir beraten Sie ausführlich, erstellen maßstabsgetreue Skizzen von Ihrem Traumbad und lassen diese mit unserem professionellen 3D-Badplaner am Computer räumlich entstehen.
So lernen Sie Ihr Bad bereits vor dem Einbau kennen und können ihm anschließend den letzten Schliff geben.

GERHARD ARZT
Hauptstr. 47
90602 Seligenporten
Tel.: 09180/1462
Fax: 09180/2761
E-Mail: arzt-gerhard@t-online.de

Elektroinstallation
Antennen- / SAT-Anlagen
Sprechanlagen
Kommunikationstechnik
Datentechnik
Sicherheitstechnik
24 Stunden Kundenservice

elektro WAGNER.

Tel.: 09180.93902-0
info@elektrowagner.net

BÄCKEREI JOSEF LEHMEIER

Seligenportener Straße 7
92342 Freystadt - Möning

Telefon:09179 5119
Fax :09179 946969

Philosophie

Frische & Qualität sowie Sauberkeit & Flexibilität gegenüber unserem Kunden, sind Kennzeichen in unserm Handwerk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Cafe / Konditorei

Filiale Seligenporten
Klosterhof 4
90602 Seligenporten
Telefon: 09180 939230

Verkaufsstellen:

- Metzgerei Walk, Freystadt
- Lebensmittel Striegel, Pyrbaum

Portrait

Unsere Bäckerei bietet ein reichhaltiges Sortiment für jeden Geschmack und Kunden. Die Vielfalt unserer Backwaren sollte jeder genossen haben.

SAH
Stahlwerk Annahütte

REMA TIP TOP

Niederlassung Freystadt
Am Rettelloh 2 Tel. 09179/2852
92342 Freystadt Fax 09179/2853

Auftragsbearbeitung:
Frau Baron Tel. 09179/2852
Fax 09179/2853

Kontakt:
Abaron@tiptop-vulkanisiertechnik.de

B&A
B&A Metallaufbereitungs-GmbH

Antwerpener Str. 25
90451 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911 376625-0
info@bua-metallaufbereitung.de
www.bua-metallaufbereitung.de

modern • sauber • umweltfreundlich
Ihr kompetenter Partner für Aufbereitung und Vermarktung von NE-Metallen!

MAR
Max Aicher Recycling

Max Aicher Recycling GmbH
Linzer Straße 10
D-90451 Nürnberg
Telefon: 0911 / 64 29 20
Telefax: 0911 / 64 60 40

Nürnberg Lager 2:
Bremer Straße 163
D-90451 Nürnberg
Telefon: 0911 / 96 46 12 40
Telefax: 0911 / 96 46 12 49

Betriebsstätte Amberg:
Sulzbacher Straße 132
D-92224 Amberg
Telefon: 09621 / 67 590
Telefax: 09621 / 65 361

Betriebsstätte Lauingen:
Hanns-Martin-Schleyer Str. 23/25
D-89415 Lauingen an der Donau
Telefon: 09072 / 70 11 330
Telefax: 09072 / 70 11 339